

Verdünnungen

Schließen Sie das Schlauchsystem an, setzen Sie einen Beutel in den Beutelhalter ein und tarieren Sie die Waage. Deponieren Sie eine beliebige Menge der Probe in den Beutel, auf dem Display erscheint das Gewicht der Probe, und drücken Sie auf die Starttaste. Auf dem Display erscheint darunter das mit dem eingestellten Faktor berechnete Endgewicht. Der Dosierarm dreht sich automatisch über den Beutelhalter (bei Standard) und der Verdünnungsprozeß wird gestartet.

Die Pumpe dosiert mit hoher Geschwindigkeit die Masse, dann mit geringerer Geschwindigkeit die Feindosierung und tropft schließlich bis auf das exakte Endgewicht ab. Bevor der Dosierarm automatisch zurückdreht, wird der noch hängende Tropfen zurückgenommen, so dass er nicht durch die Bewegung des Dosierarms fortgeschleudert werden kann. (Der Dosierarm ist optional.)

Das Gewicht der Waage muss mit dem berechneten Endgewicht übereinstimmen. Wenn die Abweichung über 1% des Probengewichts liegt, blinkt der Gewichtsanzeiger der Waage, um Sie darauf hinzuweisen (Selbstdiagnose). Entfernen Sie den Beutel von der Waage und der DILUMATIC-M2 ist für den nächsten Verdünnungsvorgang bereit.

Als Option gibt es das Scannen und PC-datalogging.

Nach dem Einschalten des DILUMATIC-M2 müssen die angeschlossenen Flüssigkeiten, maximal 5 Stück gescannt werden, sodass der DILUMATIC-M2 erkennt, welche Flüssigkeiten auf seiner Pumpe angeschlossen sind. (Die Anzahl der Pumpen wird als Option angeboten.) Dann fragt der DILUMATIC-M2 nach der Aktivierung des persönlichen Zifferncodes, so daß der Benutzer bekannt ist. Nun ist der DILUMATIC-M2 gebrauchsbereit.

Scannen Sie die Musternummer und die Behandlungsmethode (Verdünnungsflüssigkeit, Verdünnungsfaktor und das minimale und maximale Mustergewicht). Der DILUMATIC-M2 schaltet nun automatisch die richtige Pumpe und den richtigen Parameter ein. Drücken Sie auf den Startknopf, und ab diesem Moment verläuft der Prozess identisch mit der vorausgegangenen Beschreibung. Am Ende jeder Verdünnung werden alle Daten in einem angeschlossenen PC eingegeben (Datum/Zeit, Zifferncode, Musternummer, Verdünnungsflüssigkeit, Flaschennummer, min. Gewicht, Anfangsgewicht, Verdünnungsfaktor, Endgewicht und das berechnete Endgewicht).

Das unten stehende Video gibt Ihnen eine deutliche Vorstellung dieser Funktion:

{wmv}verdunnen{/wmv}